

Donnerstags, samstags

Gottesdienstangebote

Samstags finden in der Stadtpfarrkirche St. Jakob, außer besonderen liturgischen Angeboten, keine Wortgottesdienstfeiern mehr statt. Das Rosenkranzgebet ist unverändert um 18:00 Uhr

Montag, 06.01.20 10:30 Uhr, St. Jakob

Sternsinger 2020

Mit Ihrer finanziellen Spende haben Sie wieder pallottinische Projekte unterstützt. Dafür ein herzliches Vergelt` s Gott. Im Familiengottesdienst endet die Sternsingeraktion 2020 in diesem Jahr. Im Anschluss sind alle ehrenamtlichen Sternsinger zum Ausklang mit Bewirtung im Pfarrzentrum/Divano eingeladen.

Donnerstag, 09.01.20 18:30 Uhr, Divano

Messe mit Bibel-Teilen

Bitte beachten Sie, dass sich die Örtlichkeit des Gottesdienstes mit Bibel-Teilen geändert hat. Er findet ab Januar 20 donnerstags immer im Pfarrzentrum/Divano statt. Herzliche Einladung auch an Neue.

Samstag, 11.01.20 18:30 Uhr, St. Jakob

Freiraum Gottesdienst

Ein Gottesdienstangebot für Jugendliche ab 13 Jahre und junge Erwachsene. Hier gibt es mehr Raum für dich und deine Anliegen, mehr Raum für Musik und mehr Raum für Gottes Wort.

Im Anschluss sind alle zum chill out ins Pfarrzentrum sehr herzlich eingeladen, um mit gemeinsam den Gottesdienst noch ausklingen zu lassen.

Sonntag, 12.01.20 10:45 Uhr, Pfarrzentrum/Divano

Kinder feiern Gott

Zu dieser Wortgottesdienstfeier sind alle Kinder von 3 – 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich willkommen.

Sonntag, 19.01.20 18:00 Uhr St. Jakob/Pfarrzentrum

Pallotti-Fest

Den Festgottesdienst wird der Pallottinerpater **Jochen Ruiner** mit uns feiern. Sicherlich ist er noch vielen aus seiner Zeit als Kaplan bei uns in Erinnerung. Heute ist P. Ruiner Seelsorger in Meran.

Im Anschluss sind alle **ehrenamtlichen** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum eingeladen. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor unter der Leitung von Moritz Hopmann gestaltet.

Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss am 07.01.2020**.

Ihre rechtzeitige Rückmeldung hilft uns sehr, die Bewirtung für alle zufriedenstellend zu planen und zu organisieren. Vielen Dank.

KRIPPENWEG

Der Friedberger Krippenweg ist wieder gewachsen. In dieser Weihnachtszeit beteiligen sich auch die evangelische Kirche Guter Hirte und die alte Derchinger Kirche St. Fabian und Sebastian.

Die Beschreibungen und die Öffnungszeiten finden Sie in den Broschüren zum Krippenweg, die in den Kirchen ausliegen.

BESUCHSDIENSTTREFFEN

Zum Neujahrsempfang der Besuchsdienste sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Dienstag, 14.01.2020 um 15 Uhr ins Divano sehr herzlich eingeladen.

Frau Christine Schmitz, Leiterin des Divano wird über bauliche Veränderungen, Konzeption und erste Erfahrungen seit der Eröffnung dieses Ortes der Begegnung berichten.

Anmeldung bitte bis zum 10.01.2020 im Pfarrbüro St. Jakob.

EINMISCHEN IN DER VERKÜDIGUNG

Worum geht` s?

Glaube lebt davon, dass er weitergegeben wird.

In unserer Pfarrei geschieht das schon in vielfältiger Weise: in Vorbereitung auf die Sakramente, in Veranstaltungen, Seminaren, in der Öffentlichkeitsarbeit... immer wenn sich Menschen treffen, sich mit dem Glauben beschäftigen, miteinander beten, füreinander da sind, sich zuhören, einander helfen ...

Möchten auch Sie in Wort oder Tat dazu beitragen der Liebe Gottes in St. Jakob ein Gesicht zu geben?

Dann kommen Sie unverbindlich zu dem Treffen am 31.01.20 um 19:30 Uhr ins Pfarrzentrum.

Sie haben Fragen? Dann schreiben Sie ein Mail an Stefanie Fritz (stefanie@stadt-land-fritz.de).

HINWEIS

Wir bitten alle Eltern unserer Täuflinge aus dem vergangenen Jahr, die Taufurkunde ihres Kindes im Pfarrbüro abzuholen.

KOLLEKTEN

05.01.20: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

06.01.20: Für die Afrika-Mission

12.01.20: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Für die Mission wurden abgegeben:

je 1 Hl. Messe: Familie Teufel, Verwandte Raab u. Schmidberger, Verwandte Kammerer und Enderle, Michael Ziegenaus, Alfred Ramerth, Magdalena Schusta, Hedwig Leinsing, Frieda Wolf, Anni Häusler (v. KDFB) |

je 2 Hl. Messen: Robert Gunzl, Maria u. Sebastian Frauenknecht, Erwin Schusta, Maria u. Jakob Brugger, Viktoria Steinherr, Albert Krammer, Maria u. Ladislau Schusta, Irmgard Herbert, |

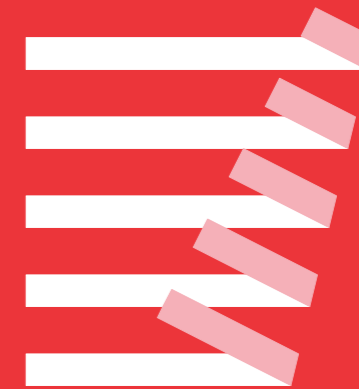
4 Hl. Messen: Anna Kellermann u. Verwandte

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



SANKT
JAKOB



„..... und sie kehrten auf einem anderen Weg zurück.“

nach Mt 2, 12

Vielleicht haben auch Sie, wie ich, die Zeit des Weihnachtsfestes und Jahreswechsels genutzt, um Familie und Freunde zu besuchen. Es wurden nicht nur Neuigkeiten ausgetauscht, sondern auch Erinnerungen an frühere Zeiten. Menschen und Begegnungen tauchten auf, die längst in Vergessenheit geraten waren. Doch gerade diese Begegnungen haben unser Leben beeinflusst, ja ihm so manches Mal eine neue Wendung gegeben. Und was uns zunächst enttäuschend und traurig schien eröffnete im Rückblick neue Chancen und Perspektiven für uns.

So stehen wir nun am Beginn eines neuen Jahres voller Pläne, guter Vorsätze und voller Träume. Vielleicht auch vieler Fragen und Zweifel. Oftmals sind wir dann in der Versuchung alles planen und beeinflussen zu wollen und das Für und Wider abzuwägen.

Doch nicht alles ist planbar und vorhersehbar. Das neue Jahr liegt vor uns, wie ein fast unbeschriebenes Blatt Papier, das mit bunten Farben gefüllt werden möchte. Haben wir einfach Gottvertrauen und Mut den nächsten Schritt zu wagen.

Wie die Weisen aus dem Morgenland, die sich voller Vertrauen auf den Weg machten, den neuen König zu finden.

Selbst als sie für einen Augenblick das Ziel aus den Augen verloren, waren sie voller Mut und Zuversicht. Und die Begegnungen auf dem Weg prägten sie. Sie ließen sich berühren, die Berührung veränderte sie und ermutigte einen neuen Weg einzuschlagen.

Dabei vertrauten sie auf Gottes Nähe und Schutz.

*Wäre das neue Jahr für Sie viele gute Begegnungen bringen, und der Segen Gottes sie begleiten, vielleicht auch auf neuen Wegen
Ihre Christone Schmitz*

SONNTAG, 05.01.20

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Ev. Joh 1,1-18 L1: Sir 24,1-2.8-12 / L2; Eph 1,3-6.15-18

| | | |
|-----------|------------|---|
| 09:00 Uhr | St. Afra | H. Messe (EF) |
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei |
| 10:15 Uhr | St. Stefan | Hl. Messe (EF) |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Beichtgelegenheit und Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) |

MONTAG, 06.01.20

ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE

| | | |
|-----------|------------|---|
| 09:00 Uhr | St. Afra | Hl. Messe (EF) - Heinrich Schöpf |
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Gemeindegottesdienst (EF) |
| 10:15 Uhr | St. Stefan | Hl. Messe (EF) |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Familiengottesdienst (EF) - mit Abschluss der Sternsingeraktion |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) |

DIENSTAG, 07.01.20

Hl. Valentin und hl. Raimund

| | | |
|-----------|-----------|-------------------------|
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Eucharistische Anbetung |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) |

MITTWOCH, 08.01.20

Hl. Severin, Mönch in Norikum

| | | |
|-----------|------------|----------------------------------|
| 08:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) - Luzia Kammerer |
| 16:30 Uhr | Krankenh.k | Hl. Messe (EF) |
| 18:30 Uhr | Wiffertsh. | Hl. Messe (EF) - JM Maria Kerner |

DONNERSTAG, 09.01.20

Donnerstag der Weihnachtszeit

| | | |
|-----------|--------------|----------------------------------|
| 15:30 Uhr | K.-So.-Stift | Hl. Messe (EF) |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | Divano | Hl. Messe m. "Bibel-Teilen" (EF) |

FREITAG, 10.01.20

Freitag der Weihnachtszeit

| | | |
|-----------|-----------|----------------|
| 08:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe (EF) |
|-----------|-----------|----------------|

SAMSTAG, 11.01.20

Samstag der Weihnachtszeit

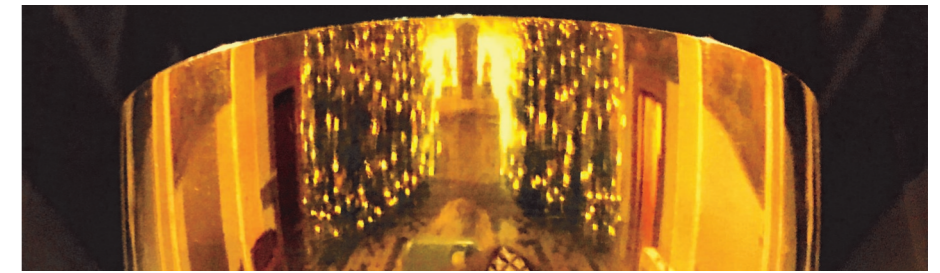
| | | |
|-----------|-----------|---|
| 10:00 Uhr | AWO Heim | Hl. Messe (EF) - Johanna Hanke |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Freiraum - Gottesdienst für junge Menschen (WG) |

SONNTAG, 12.01.20

TAUFE DES HERRN

| | | |
|-----------|--------------|---|
| 09:00 Uhr | St. Afra | H. Messe (EF) |
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei |
| 10:15 Uhr | St. Stefan | Hl. Messe (EF) - Helga und Georg Greppmair und Angeh. der Familien Braun u. Greppmair |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Ida Röck |
| 10:45 Uhr | Pfarrzentrum | Kindergottesdienst "Kinder feiern Gott" (WG) |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Beichtgelegenheit und Rosenkranz (WG) |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - HotSpot-Gottesdienst (EF) - Verstorb. Mitglieder des Wallfahrervereins |

EF – Eucharistiefeyer mit Kommunion | WG – Wortgottesdienst ohne Kommunion



Wie geht katholisch?

Aufgewachsen auf einem Dorf des bayerischen Oberlands, wo der Pater im Religionsunterricht alles warf, was er vor sich liegen hatte, begann meine „christliche Sozialisation“ erst so richtig im Studium. Dort lernte ich in einer evangelisch-katholischen Studentengemeinde, die im „vorausseilenden Gehorsam“ die jeweils anderen zu Eucharistie/Abendmahl einlud, unendlich viel, was mir bis heute wichtig geblieben ist.

Es war die Offenheit, das einander Zuhören und aufeinander Hören, das gemeinsame Lernen und sich beim Morgengebet, dem wöchentlichen Solidaritätessen, im Gottesdienst oder auf Ausflügen treffen, die Diskussionen um Predigten und Fragen von Ethik und Moral, die mir gezeigt haben, dass es auf „unserer“ Ebene nicht um katholisch, evangelisch, freikirchlich, jüdisch oder muslimisch geht.

Wichtig ist der gemeinsame Weg, alle mitzunehmen, mit der Breite und Vielfalt der Mitwandernden leben und umgehen zu lernen und dabei seine eigene Position zu finden – nach eingehender Prüfung der kirchlichen Dokumente natürlich ;) und mit dem Gewissen als höchster Instanz.

Ich hatte Glück, in Friedberg an diese Erfahrungen anknüpfen zu können, bin deshalb auch heute noch überzeugt katholisch und versuche Spannungen, Folgen von Gewissensentscheidungen, Schuld und Fehler auf allen Ebenen auszuhalten.

Denn es fehlt mir immer noch der „Kniefall der Institution“ vor den Opfern von (Zwangs)Missionierung, Hexenverfolgung, Inquisition, Judenverfolgung während der Zeit des dritten Reichs oder den Mißbrauchsopfern heute. Allerdings ist das auch ein Grund dabei-zubleiben – und unbequem zu sein, nachzufragen, Erinnerungen wach zu halten und Änderungen einzufordern.

Ich bin davon überzeugt, dass Erneuerung von innen kommt, von der Masse an Gläubigen, die Kirche wirklich in den Spuren und im Auftrag Jesu sehen wollen – und die auch wissen, dass wir gemessen an den Forderungen Jesu immer noch ganz am Anfang stehen.

Ich denke hier gerade an Hierarchien, die Bedeutung und Durchsetzung von Kirchengesetzen oder Möglichkeiten der Teilhabe und Gestaltung auf allen Ebenen – auch für Frauen.

Eva Bahner